

Regierungsratsbeschluss

vom 12. August 2008

Nr. 2008/1326

Schweizerischer Ärzteverlag EMH, 4010 Basel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den Roman „Rosas Blut“ von Peter Hänni, Lommiswil

1. Erwägungen

Der Schweizerische Ärzteverlag, Basel, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Herstellungskosten des Kriminalromans „Rosas Blut“ von Peter Hänni. Der mysteriöse Tod seines Onkels, eine Mauer aus Schweigen und ein lange zurückliegendes Familiengeheimnis – der Arzt Dr. Luca Clemente steht mit einem Mal mitten im Zentrum eines verzwickten Kriminalfalles, zu dessen Aufdeckung in der Folge ein Hörgerät massgeblich beitragen wird. Die Aufwendungen belaufen sich für 3'500 Exemplare auf Fr. 40'625.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Schweizerischen Ärzteverlag, Basel, ist an die Herstellung des Romans „Rosas Blut“ ein Druckkostenbeitrag von Fr. 3'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 5 Belegsexemplaren (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus) sowie eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)

rl/Schweiz.Ärzteverlag.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Schweizerischer Ärzteverlag EMH, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz